

Seelsorgeraum

Pfarramt St. Anton, Neptunstrasse 70, Postfach, 8032 Zürich, 044 387 46 00, www.st-anton-zuerich.ch



Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer
Mike Qerkini, Vikar
Ante Jelavić, Pastoralassistent
Manuela Andolina, Pastoralassistentin
Andreas Pinski, Jugendarbeit

Sakristan: Tomy Kandarappallil, 076 444 55 20
Foyer St. Anton: Toni Bekavac, 076 444 55 23
Diakonie: Mirella Sillari, 044 387 46 13
PZ Riesbach: Tonja Jünger

Leitungsassistentin: Monika Bieri
Sekretariat: Sonja Meier
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
st.anton@zh.kath.ch

Gottesdienste

TAUFE DES HERRN

Samstag, 11. Januar

16.30 Eucharistiefeier
18.00 English Mass (Krypta)

Sonntag, 12. Januar

9.30 Eucharistiefeier
11.15 English Mass (Upper Church)
16.30 Misa en español (Krypta)
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. Januar

16.30 Eucharistiefeier
18.00 English Mass (Upper Church)

Sonntag, 19. Januar

9.30 Eucharistiefeier
11.15 English Mass (Upper Church)
16.30 Misa en español (Krypta)
Kollekte: Pro Filia

WERKTAGE

Mo–Fr 8.30 Eucharistiefeier
Mo 18.15 Gebetswache/
Rosenkranz

ALTERSZENTRUM KLUSPARK

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
10.00 Uhr Eucharistiefeier

SCHWESTERNHAUS THEODOSIANUM

Jeden Dienstag, 7.30 Uhr Eucharistiefeier

AVENTIN – LEBEN IM ALTER

Jeden Mittwoch – gerade Kalenderwo-
che
16.30 Wortgottesfeier

ALTERSHEIM ST. OTMAR

Jeweils Montag, 16.00 Uhr Eucharistie-
feier

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Sa 11.1. 16.30 Martha Haug-Maier
So 12.1. 9.30 Karl und Margrit
Ernst-Wälti
Di 14.1. 8.30 Vinzenz und Cäcilia
Meier-Dell’Ava
Di 21.1. 8.30 Pfr. Robert Gall
Mi 22.1. 8.30 Gaby und Hermann
Stucky-Schelbert

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Samstag, 15.30–16.15 Uhr (Kryp-
ta) oder nach Vereinbarung.

VERWURZELT BEWEGT – SINNSUCHE UND CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT

Vorträge mit anschließendem Ge-
spräch: Forumssaal St. Anton, 19.30–
21.00 Uhr, Eintritt frei / freiwilliger Kos-
tenbeitrag

Dienstag, 7. Januar: Spiritualität als psy-
chische Ganzwerdung/Heilung? – Un-
terscheidungskriterien aus pastoralpsy-
chologischer Sicht (Br. Albert Schmucki,
OFM, Theologe und Psychologe)
Dienstag, 14. Januar: Brennpunkt Spi-
ritualität – Unterscheidungskriterien aus
der spirituellen Weisheitstradition
(Br. Paul Zahner OFM)

MITTAGSOASE IN ST. ANTON

Mittwoch, 15. Januar



Herzliche Einladung
zur Mittagsoase.
Das Essen wird um
12.00 Uhr im Foyer
von St. Anton ser-
viert. Kostenbeitrag:
Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 8.–. Wir
bitten um Ihre Anmeldung bis Montag,
13. Januar, um 12.00 Uhr beim Pfarreise-
kretariat oder bei Mirella Sillari.

WITIKER GESPRÄCHE FAKE NEWS

Jeweils 19.30 Uhr, Grosser Saal
Mittwoch, 15. Januar 2020

Was bedeutet «Fake News»?

Wenn die Welt nur aus Fakten bestünde,
würde man ersticken; erst die Phantasie,
die Fiktionen, wie sie etwa die Literatur
schafft, lassen einen atmen. Doch wenn
Fiktionen in der Gestalt von alternativen
Fakten, Fakes oder gar Fake News ge-
häuft auftreten, kann es eng werden.
Woran erkennt man Fakes bzw. Fake
News? Der Literaturwissenschaftler
Prof. Dr. Thomas Strässle benennt Mar-
kierungen im unabsehbaren Gelände
zwischen Wahrheit und Lüge. Moder-
ation: Renate Bosshard Nepustil

Mittwoch, 22. Januar 2020:
Verlieren wir das Vertrauen?

Der Philosoph Prof. Dr. Martin Hartmann
von der Universität Luzern erklärt, wie
Vertrauen entsteht. Der Politiker und
Ethiker Jean-Daniel Strub diskutiert mit
ihm, welche Bedeutung Vertrauen für die
Gesellschaft hat. Moderation: Hans-
Peter von Däniken

BIBEL TEILEN

Herzliche Einladung zum Bibel-Teilen.
Wir treffen uns alle 14 Tage jeweils am
Dienstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr in der
Krypta der Kirche St. Anton. Sie dürfen
gerne Ihre eigene Einheitsübersetzung
oder eine andere Übersetzung der Bibel
mitbringen. Nächstes Treffen: **Dienstag,
21. Januar.** Wir freuen uns auf eine rege
Teilnahme.

Vikar Mike Qerkini und
Pastoralassistentin Manuela Andolina

AUFBRUCH UND VERNETZUNG

An Weihnachten haben wir gefeiert,
dass Gott in Jesus Christus Mensch
geworden ist, dass also Gott mitten in
diese Welt hineinkommt. Diese Bot-
schaft gilt es ernst zu nehmen, auch in
unserem Seelsorgeraum.

Wenn Christus die Mitte der Welt ist
und nicht einfach etwas Zusätzliches
zu ihr, dann ist der Auftrag der Kirche,
ihn mitten in der Welt zu entdecken
und zu verkünden. So bleibt die Kirche
nicht eine Gemeinschaft von einigen
wenigen, keine Sonderwelt neben der
Welt, sondern jener Raum der Gegen-
wart Gottes und seines Geistes, der
Menschen in Bewegung und ihm nä-
herbringt – Kirche ist nur Kirche, wenn
sie für andere da ist und sich mit ihnen
auf den Weg begibt.

Das ist unser Aufbruchsvorhaben im
Seelsorgeteam. Doch bevor Pläne und
Projekte gestartet werden, gilt es, zu-
tiefst hinzuhören auf die Freuden und
Hoffnungen, Trauer und Angst der
Menschen; darauf achten, was sie be-
wegt und erfüllt. Wir fragen und hinter-
fragen auch uns selbst und unser Tun
im Seelsorgeraum. Wir werden Bisheriges
loslassen, damit Freiraum für
Neues entsteht. Wir möchten zuhören
und nicht schon Antworten geben. Wir
halten die Sprachlosigkeit aus und
vertrauen auf das Wirken des Hl. Geis-
tes, der ohnehin weht, wo er will. Auch
ohne uns.

Das hat mit Glauben zu tun. Glauben
heisst sehen lernen, mit einem Blick
geradezu göttlicher Liebe, der gren-
zenlos heilt und hofft und liebt und da-
rum bewegt. Glaube vertraut darauf,
dass Christus immer schon da ist, wo-
hin wir auch kommen. Glauben setzt
einen unverhüllten Blick frei, der davon
ausgeht, dass mitten in dieser Welt, ih-

St. Anton – Maria Krönung

Pfarramt Maria Krönung, Carl-Spitteler-Strasse 44, 8053 Zürich, 044 381 35 00, www.maria-kroenung.ch

Seelsorge: Dr. Andreas Rellstab, Pfarrer
Mike Qerkini, Vikar
Ante Jelavić, Pastoralassistent
Manuela Andolina, Pastoralassistentin
Andreas Pinsini, Jugendarbeit

Sakristanin: Patrizia Perilli
Hauswart: Peter Spitzer
Diakonie: Esther Wagner, 044 380 66 08

Sekretariat: Monika Seemann
Mo–Fr, 8.30–12.00 Uhr
maria.kroenung@zh.kath.ch

SPIELFILM «ZWINGLI» IN MARIA KRÖNUNG

Die Frauengruppe «in der Mitte des Lebens» zeigt am **Freitag, 24. Januar 2020, um 19.00 Uhr** im grossen Saal, den Spielfilm «Zwingli». Dazu lädt sie alle Frauen von jung bis alt ganz herzlich ein. Referentin des Abends ist Christine Stark, ehemalige reformierte Filmbauftragte. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!

*Kathrin Giger,
Ursula Sarnthein und Piera Obrist*

ren Ambivalenzen, ihren Verletzungen und Ungerechtigkeiten der Geist Gottes, seine Liebe, schon lange Heimat gefunden hat.

Gerne möchten wir aufbrechen, uns auf neue Wege einlassen und uns führen lassen von Gottes Geist. Wir möchten uns vernetzen mit allen, die sich um Nähe und den Nächsten bemühen. Wir haben im Seelsorgeraum so unterschiedliche Menschen mit vielen Talenten und hoffen, gemeinsam hinschauen und anhören zu können, um die Zeichen der Zeit nicht nur zu sehen, sondern sie vielleicht auch zu verstehen. Und daraus neue Handlungsfelder zu erschliessen.

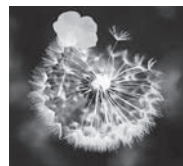
Diese etwas hilflosen Zeilen sind vielleicht das beste Zeichen dafür, dass Aufbruch und Vernetzung hoffnungsvoll angegangen werden, es aber noch in keiner Weise klar ist, was daraus entstehen wird. Es wird sicherlich kein einfacher Weg sein, denn vermutlich wird manches das wir lieb gewonnen haben und wohl auch Sie, liebe Pfarreiangehörige, lieb haben, nicht mehr weitergeführt werden. Das wird daher auch ein Trauerprozess sein. Aber nur wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, bricht es auf und bringt neue Frucht. Das war der Weg Jesu. Das ist unsere Verheissung.

Pfr. A. Rellstab



Eine Möglichkeit, über Aufbruch und Vernetzung ins Gespräch zu kommen, ist das **Foyergespräch** am **Sonntag, 23.2.2020, 17.00 Uhr im Foyer St. Anton.**

INFORMATIONSVANSTALTUNG ZUM STERBEBEGLEITDIENST PACE



Leitung: Elisabeth Jordi, ref. Seelsorgerin, und Matthias Staub, Pflegefachmann
28. Januar 2020, 14.30 Uhr, HOCH3

PACE ist ein die Palliative Care ergänzender Begleitdienst. 2014 wurde er von den beiden Referenten lanciert, mit dem Ziel, dass niemand nachts ohne seinen Wunsch beim Sterben oder in einer anderen Krisensituation allein gelassen wird. Die Anwesenheit einer Begleitperson hilft schwerkranken Patientinnen und Patienten, die letzten Schritte in Frieden und Würde zu tun.

Heute wirken PACE-Begleitpersonen in 14 verschiedenen Pflegezentren der Stadt Zürich.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

PFARREIREISE NACH POLEN

Nach den beiden schönen Reisen ins Heilige Land und nach Rom, führt uns die nächste Pfarreise vom 3. bis 11. Oktober 2020 nach Polen. Schwerpunkte der Reise sind Krakau, der Marienwallfahrtsort Tschenschow, der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz und Zakopane.

Die Reise hat uns Anna Gächter, Polin und Kirchenpflegemmitglied in Maria Krönung, zusammengestellt. Informationen mit Anmeldeformular liegen in den Kirchen und Sekretariaten aus. **Informationsabend: Dienstag, 3. März 2020, 19.00–21.00 Uhr im Forumssaal, Foyer St. Anton**

A. Rellstab

WEIT& PROJEKT 3 IN MARIA KRÖNUNG



Das Projekt «das kleine ich» bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe der Zürcher Hochschule der Künste in Maria Krönung mit einem Klangraum zum Mitgestalten bzw. einer Performance zur Unendlichkeit. Vom 3. bis 9. Februar ist diese Installation ausserhalb der Gottesdienstzeiten öffentlich zugänglich.

Am **4., 7. und 8. Februar** finden jeweils um **16.00, 18.00 und 20.00 Uhr spezielle Performances** mit sehr beschränkter Teilnehmerzahl statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Mittwoch, 15. Januar 2020** per E-Mail bei dominic.r@me.com an.

Gottesdienste Maria Krönung

TAUFE DES HERRN

Samstag, 11. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar
10.00 Ökum. Gottesdienst in der Neuen ref. Kirche. Der Coro Corona singt Deutsche Motetten. (Eucharistiefeier um 11.00 Uhr in Maria Krönung entfällt.)
Kollekte: Pro Filia

WERKTAGE

Di, Mi 9.15 Eucharistiefeier
Do (Unterkirche):
8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
(anschl. Chile-Kafi)
Fr 18.15 Stille Anbetung
19.30 Eucharistiefeier

PFLEGEZENTRUM RIESBACH

Donnerstag, 16. Januar
15.00 Wortgottesdienst

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Sa 11.1. 18.00 Maria Rosa Huber
Di 14.1. 9.15 Peter Steiner
Do 16.1. 9.15 Carla Aina u. Angelo Roggia
Peter Steiner
Di 21.1. 9.15 Peter Steiner
Mi 22.1. 9.15 Peter Steiner
Do 23.1. 9.15 Hans Blöchliger